Große kreisangehörige Stadt *Goethe- und Universitätsstadt*

Stadt Ilmenau

Medieninformation

Eine Murmelbahn mit Aussicht: Panoramaweg in Manebach wird mit Erlebnisstationen zum Magnet für die ganze Familie

Termin der Veröffentlichung: ab sofort

Wandern, die Natur genießen und zwischendurch spielerisch Neues entdecken: Der Panoramaweg oberhalb von Manebach wird Schritt für Schritt zu einem familienfreundlichen Ausflugsziel. Herzstück der Aufwertung ist eine rund 150 Meter lange, naturnah gestaltete Murmelbahn aus Holz, die insbesondere bei den jüngsten Besucherinnen und Besuchern für Begeisterung sorgen soll. Unter dem Motto „Natur erleben – Spielend verbinden“ wird damit das touristische Angebot des staatlich anerkannten Erholungsortes im Thüringer Wald erweitert.

Die besondere Murmelbahn wurde von Roland Peppler, dem Inhaber des Unternehmens Raupenholz gestaltet und umgesetzt. Sie bietet zahlreiche spannende Elemente und verfügt sogar über unterirdische Abschnitte. Passend zur Umgebung beginnt das Spielerlebnis an einer hölzernen Kuh: Da sich das Areal an einer Kuhweide befindet, wurde dieses Motiv bewusst aufgegriffen. Die Murmel wird vorn in die Holzkuh eingeworfen und kommt an anderer Stelle wieder heraus, bevor sie ihre Reise durch die Bahn fortsetzt. Die passenden Murmeln aus Holz gibt es an einem eigens aufgestellten Ausgabeautomaten. Für zwei Euro können Besucherinnen und Besucher eine Murmel erwerben und anschließend als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Manebachs Ortsteilbürgermeister Stefan Schmidt freut sich über die neue Attraktion: „Eine kinderfreundliche Aufwertung des Panoramaweges war uns ein wichtiges Anliegen. Ähnlich wie wie die Podcast-Stationen am Geoweg oder der Pumptrack ist eine Murmelbahn eine tolle Ergänzung für Manebach“, sagte er. Zugleich dankte er der Stadtverwaltung Ilmenau, die für das das Vorhaben Fördermitteln akquirierte und damit die Umsetzung ermöglichte.

Auch Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß sieht in dem neuen Angebot einen wichtigen Baustein für den Familientourismus: „Gerade aus der Perspektive von Eltern kennt man das: Während die Erwachsenen gerne die Natur genießen und die Landschaft erleben möchten, brauchen Kinder unterwegs immer wieder eine kleine Station, an der sie etwas entdecken und ausprobieren können. In den Alpen gibt es solche Angebote bereits vielerorts. Auch bei uns wollen wir solche Erlebnisstationen Stück für Stück aufbauen.“

Besonders wichtig sei dabei das Zusammenspiel von haupt- und ehrenamtlichem Engagement. „Es braucht Menschen, die sich vor Ort einbringen, sich um ihr Umfeld kümmern und Verantwortung übernehmen. Wenn Hauptamt und Ehrenamt Hand in Hand arbeiten, kann etwas richtig Schönes entstehen. Darauf dürfen wir auch stolz sein“, sagte Daniel Schultheiß.

Damit die Murmelbahn dauerhaft ein attraktiver Anziehungspunkt bleibt, übernimmt der Verein für Heimatgeschichte und Touristik die Pflege des Areals. Kleine Besen werden vor Ort bereitgestellt, damit die Anlage auch von Nutzerinnen und Nutzern von Laub und Verschmutzungen befreit werden kann. Zusätzlich wird der Verein noch eine Sitzbank zur Verfügung stellen.

Die Murmelbahn in Manebach ist Teil eines umfassenderen Projektes zur Aufwertung des etwa drei Kilometer langen Panoramaweges. Insgesamt sind rund 27.000 Euro in die Gestaltung und Verbesserung des Weges geflossen. Das Vorhaben wird als LEADER-Projekt mit einer Förderquote von 65 Prozent unterstützt.

Neben der Murmelbahn gehören weitere Erlebnis- und Aufenthaltsangebote zum Gesamtkonzept. Dazu zählen ein überdachter Steinspielplatz, der zum kreativen Spielen mit Naturmaterialien einlädt, sowie eine Himmelsliege, die künftig zum Entspannen und Genießen des Panoramablicks einlädt. Ein drehbarer Fotopoint soll Besuchern außerdem die Möglichkeit bieten, besondere Erinnerungsbilder mit der Landschaft Manebachs aufzunehmen.
Auch die bestehende Infrastruktur wird verbessert. Dazu zählen die Aufwertung einer vorhandenen bodennahen Rutsche durch einen stabilen Unterbau sowie die Sanierung des Geländers oberhalb des ehemaligen Steinbruchs.

Perspektivisch ist zudem vorgesehen, den Panoramaweg gemeinsam mit dem Berggrabenweg zu einem Rundweg weiterzuentwickeln. Damit könnte das Wanderangebot in und um Manebach nochmals erweitert werden. Mit den verschiedenen Maßnahmen soll ein Ausflugsziel entstehen, das unterschiedliche Generationen anspricht und Naturerlebnis, Bewegung und Spiel miteinander verbindet. Der Panoramaweg wird so nicht nur als Wanderstrecke attraktiver, sondern entwickelt sich zunehmend zu einem Ort, an dem Familien gemeinsam Zeit verbringen und die besondere Landschaft des Thüringer Waldes entdecken können.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Ilmenau | Öffentlichkeitsarbeit | Am Markt 7 | 98693 Ilmenau
Telefon: +49 3677 600-112 | E-Mail: pressestelle@ilmenau.de
www.ilmenau.de